

BESCHLUSSVORLAGE V0805/18 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Leupold-Herrmann, Mirjam
	Telefon	3 05-13 08
	Telefax	3 05-13 19
E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de	
Datum	01.10.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	18.10.2018	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Quartalsbericht 3/2018 der Referate für das Haushaltsjahr 2018
(Referent: Herr Fleckinger)

Antrag:

Der Quartalsbericht 3/2018 zur Budgetierung des Verwaltungshaushaltes wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Franz Fleckinger
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Für das III. Quartal gilt grundsätzlich die Berichtspflicht bei:

- Einnahmen unter 60%
- Ausgaben über 75%

Die Planvorgaben für das Gesamtbudget wurden eingehalten. Eine Berichtspflicht ist somit nicht eingetreten.

Angesichts der Terminfestsetzung für die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 18.10.2018 und des Bearbeitungsvorlaufes wurde der Stichtag für die Budgetauswertung und –betrachtung abweichend vom Quartalsende auf den 27.09.2018 festgesetzt.

Durch den Beschluss des Nachtragshaushaltes am 26.07.2018 haben sich die Ansätze gegenüber der Darstellung im Quartalsbericht (2. Quartal) verändert.

Die Einnahmen in Höhe von **96.608.831 EUR** erreichen **68,20 %** des Ansatzes von **141.649.000 EUR**.

Die Ausgaben liegen bei **212.510.633 EUR** und schöpfen **67,58 %** des geplanten Ansatzes von **314.464.300 EUR** aus.